

Medizinisches Zentrallabor Altenburg	Patienteninformation	Dokument: FB 178 Datum: 05.05.08 Version: A
---	-----------------------------	---

Sammelurin - angesäuert

Sie wurden von Ihrem Arzt gebeten, Sammelurin abzugeben. Für viele Untersuchungen aus Sammelurin ist das Ansäuern des Sammelurins mit Salzsäure oder Eisessig erforderlich, um die zu untersuchenden Bestandteile des Urins haltbar zu machen und somit ein verwertbares Ergebnis zu erhalten.

ACHTUNG! Salzsäure bzw. Eisessig ist stark ätzend!

Bitte halten Sie sich genau an die vorgeschriebene Verfahrensweise:

1. Sie erhalten vom Arzt das Sammelgefäß (2l Volumen) und das Probengefäß (ca. 100 ml Volumen) mit der erforderlichen Menge an Salzsäure bzw. Eisessig.
2. Morgens nach dem Aufstehen die **erste Portion Urin verwerfen**. Uhrzeit notieren!
3. Vor der Probengewinnung bitte **Hände gründlich waschen!**
4. Der nächste Urin wird in das leere Sammelgefäß entleert.
5. Aus dem Probengefäß wird die gesamte Menge Salzsäure bzw. Eisessig in das Sammelgefäß dazu gegeben.
ACHTUNG! Salzsäure bzw. Eisessig ist stark ätzend – Bitte entsprechend vorsichtig vorgehen.
(Bei eventuellen Spritzern auf die Haut sofort mit Wasser gründlich nachspülen, zum Schutz der Augen möglichst Brille aufsetzen.)
6. **Trinkmenge** während der Sammelperiode sollte über den Tag verteilt ca. **1,5 – 2,0 Liter** betragen.
7. Bis zum Ende der Sammelperiode (24 Stunden) wird der Urin dann direkt in das Sammelgefäß entleert (die zugegebene Menge Salzsäure bzw. Eisessig ist bereits ausreichend verdünnt).
Letzte aufzufangende Urinprobe ist die erste Urinausscheidung am Folgetag. Uhrzeit notieren!
8. Nach Abschluss der Sammelperiode Sammelgefäß verschließen, Sammelurin mischen und Sammelmenge notieren.
9. In das Probengefäß ca. 50 – 80 ml abfüllen und bei Ihrem Arzt abgeben.